

Antrag des Ortsbeirates Unkelbach zur Säuberung des Unkelbaches durch die Stadtverwaltung Remagen

Sachverhalt:

Seit Jahren wird Unkelbach durch Starkregenereignisse teils massiv getroffen. In den Jahren 2010, 2013, und 2016 waren die Ereignisse so schwer, dass Häuser und Keller vollgelaufen sind. Auch in diesem Jahr wurde der Ortskern wieder überflutet.

Begründung:

Wenn bei Starkregenereignissen der Rechen vor dem Ort freigehalten wird, läuft das Wasser samt kleinerem Treibgut, was nicht zurückgehalten werden kann, in den Bach. Dadurch wird das Mitteldorf (am Wendehammer / Am Bach) überschwemmt. Wird der Rechen nicht frei gehalten läuft das Wasser samt Treibgut über die Oedinger Straße und überschwemmt die Oberdorfstraße. Die Verstopfungen Am Lindengarten / Schulstraße entstehen durch kleineres Treibgut, das aus dem Oberlauf des Baches kommt, und sich in den engen Durchlässen verkeilt. Eine Reinigung des Baches seitens der STAV / des Bauhofs muss daher dringend erfolgen, um o.a. Folgen zu verhindern.

Antrag:

Der Ortsbeirat Unkelbach fordert die Stadtverwaltung Remagen als zuständige Behörde auf, dass unverzüglich eine Gewässerbegehung stattfindet und im Bachlauf von Oedingen bis in die Ortslage Unkelbach sowohl Totholz, umgestürzte Bäume als auch Treibgut aus dem Bachbett entfernt wird. Dadurch kann der ungehinderte Abfluss des Wassers gewährleistet werden und die Wahrscheinlichkeit, dass Verstopfungen an Brücken und Hindernissen entstehen, wird deutlich minimiert.

Des Weiteren müssen die bei der letzten Überschwemmung weggespülten Totholzfänger neu und dauerhafter errichtet werden (TOP III der Ortsbeiratssitzung vom 8. August 2016).

Ortsbeirat Unkelbach, am 20.10.2021

Martina Kündgen, Dieter Spahn, Erwin Schneider, Heinz Peter Bauer, Norbert Brüggemann, Marko Krämer, Florian Fassbender, Egmond Eich